



SZENE

SEPTEMBER / OKTOBER 2024

THEATER HEILBRONN



DER EINGEBILDETE KRANKE
FOTO: JOCHEN QUAST

☞ Seite 3 DIE VERSCHWÖRUNG DES FIESKO ZU GENUA

Das Theater Heilbronn startet mit Friedrich Schillers »**DIE VERSCHWÖRUNG DES FIESKO ZU GENUA**« in die Spielzeit. Eine spannende Politfarce über einen charismatischen Hoffnungsträger, der seine Überzeugung dem Eros der Macht opfert.

☞ Seite 4 PETTERSSON UND FINDUS

Sven Nordqvists Kultkinderbuch »**PETTERSSON UND FINDUS**« kommt als Schauspiel- und Figurentheaterstück auf die Bühne der BOXX. Im Zentrum steht die Geschichte, wie die Katze Findus zu Pettersson kommt und das Leben des Mannes auf den Kopf stellt.

☞ Seite 6 YERMA

Eine erfolgreiche Journalistin möchte mit Mitte 30 unbedingt ein Kind und ordnet diesem Wunsch ihr ganzes (Ehe-)Leben unter. In »**YERMA**« von Simon Stone wird der unerfüllte Kinderwunsch immer mehr zur zerstörerischen Obsession.

☞ Seite 11 NEUE GASTRONOMIE AM THEATER

Nalan Kuru-Black übernimmt die Gastronomie am Theater und öffnet ihr Restaurant »**NALAN^S**« nun von Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr und wenn Vorstellungen stattfinden. Sie bietet hochklassige Küche mit regionalen Produkten und feine, kleine Speisen und Getränke zu später Stunde.

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR NEUEN SPIELZEIT!

SPIELZEIT 2024 / 2025



WER WOLLEN WIR SEIN? GEWESEN

MAJA GÖPEL



INTENDANT AXEL VORNAM
FOTO: JOCHEN QUAST

Wenn Ihre Enkel eines Tages Ihren Urenkeln von Ihnen erzählen – wie wollen Sie dann von ihnen gesehen werden? Als herzensgut, tatkräftig, uneigennützig und immer das Wohl der Nachkommen im Blick habend? Wer möchte nicht gern den nachfolgenden Generationen ein gutes Fundament für die Zukunft bauen? Das Glück der Jungen macht auch die Älteren froh und Familie funktioniert nur im Miteinander.

Was im familiären Rahmen zumeist eine Herzensangelegenheit und ein ureigenes vitales Bedürfnis ist, verlangt im gesamtgesellschaftlichen Kontext vor allem viel Vernunft, ein Hinausdenken über die eigenen Bedürfnisse und ein Aufgeben der persönlichen Bequemlichkeiten.

»WER WOLLEN WIR GEWESEN SEIN?«, unter dieses Motto haben wir den Spielplan für die Saison 2024/2025 gestellt. Dies ist ein Zitat der Transformationsforscherin und Politökonomin Maja Göpel. Sie fordert, die Rechte und Chancen nachkommender Generationen ins Zentrum unseres gegenwärtigen Handelns zu rücken und erklärt, dass unsere Freiheit immer auch in Relation zu anderen Menschen, Gesellschaften und Nationen, aber auch zur Zukunft und zur Vergangenheit zu sehen ist. Außerdem plädiert Maja Göpel dafür, sich nicht von Krisen, Konflikten und aufgeheizten Debatten zu kurzfristigen und allein tagespolitisch motivierten Entscheidungen treiben zu lassen, sondern langfristige Strategien für die Gestaltung unserer Gesellschaft zu entwickeln. Wer wollen wir im Blick der nachfolgenden Generationen gewesen sein? Wie würden wir selbst unsere Entwicklung in der Rückschau einordnen? Und drängt sich heute nicht zuweilen der fatale Gedanke auf, die Geschichte würde sich als Farce wiederholen? Gerade der Blick auf das starke Abschneiden nationalistischer und rechtsextremer Kräfte bei den jüngsten Landtagswahlen im Osten Deutschlands weckt Erinnerungen an finsterste Zeiten unserer Geschichte. Wir müssen mit aller Ehrlichkeit nach dem Warum solcher Entwicklungen fragen – auch wenn es unbequem wird.

In dieser Saison stehen 28 Premieren auf dem Programm des Theaters Heilbronn. Darunter sind so außergewöhnliche Inszenierungen wie die Uraufführung des Dokumentartheaterstücks »Pershing« von dura & kroesinger – ein Blick in die Heilbronner Geschichte, der brennend aktuell ist – geht es doch gerade jetzt wieder um eine Aufrüstung und Stationierung von Waffen in Deutschland. Erich Kästners »Fabian« führt in eine Zeit vor einhundert Jahren, die der unsrigen so erschreckend ähnlich ist. Die demokratische Mitte schmilzt, die extremistischen Ränder erstarken. Wir wissen alle, wohin uns das geführt hat. Christoph Nussbaumeders Familiensaga »Eisenstein« steht exemplarisch dafür, wie Lügen über unser Woher die Gegenwart und Zukunft prägen und gefährliche Entwicklungen in Gang setzen. Ähnlich brisant sind Friedrich Dürrenmatts »Romulus der Große«, Thomas Manns »Mario und der Zauberer« oder Lot Vekemans »Blind«.

Beginnen wollen wir jedoch mit einem faszinierenden Gedankenexperiment des jungen Friedrich Schiller: »Die Verschwörung des Fiesco zu Genua«. Hier gilt alle Hoffnung dem charismatischen Fiesco, der die Republik Genua vor einem tyrannischen Herrscher bewahren soll. Allerdings erscheint dem Mann die Vorstellung, sich nicht nur an die Spitze einer Verschwörung zu stellen, sondern selbst der mächtige Herrscher Genuas zu werden, so verführerisch, dass er alle Utopien von einer gerechten Gesellschaft über Bord wirft und sich in die Idee von der Macht verliebt. Auch bei diesem Stück ist es verblüffend, wie solche Mechanismen, die uns auch heute begegnen, immer wieder greifen.

Schauen Sie zu, diskutieren Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie und sind gespannt auf Ihre Meinungen.

In diesem Sinne: Herzlich willkommen zur neuen Spielzeit!

Ihr Axel Vornam

EIN POLITISCHER MACHTKAMPF WÄCHST SICH ZUR STAATSKRISE AUS

AXEL VORNAM ERÖFFNET MIT SCHILLERS POLITIK-THRILLER »DIE VERSCHWÖRUNG DES FIESKO ZU GENUA« DIE SPIELZEIT 2024/2025

PREMIERE
DIE VERSCHWÖRUNG
DES FIESKO ZU GENUA



RICHARD FEIST
FOTO: VERENA BAUER

Von Sophie Püschel

Eine politische Zeitenwende steht in der Republik Genua bevor: Fast zwei Jahrzehnte lenkt der Doge Andreas Doria (Frank Lienert-Mondanelli) mittlerweile die Geschicke des Landes, das unter seiner Führung reformiert und stabilisiert wurde. Doch das Ende seiner Ära zeichnet sich ab, schließlich ist Andreas inzwischen 80 Jahre alt. In den politischen Hinterzimmern hat bereits ein erbitterter Machtkampf um seine Nachfolge begonnen. Sein Neffe und Alleinerbe Gianettino Doria (Sven-Marcel Voss) erhebt nicht nur Anspruch auf sein Vermögen, sondern auch auf sein politisches Amt. Im Gegensatz zu seinem Onkel ist Gianettino weniger am Wohlergehen des Stadtstaates Genua interessiert als an seinem persönlichen Ansehen. Um die Wahl zum Dogen zu seinen Gunsten zu wenden, ist er bereit, auch über Leichen zu gehen. Ein solcher Herrscher, der weder Recht noch Gesetz achtet, ist dem glühenden Republikaner Verrina (Stefan Eichberg) ein Dorn im Auge. Er sieht durch den despotischen Gianettino die politische Ordnung in Gefahr. Im charismatischen Grafen Fiesko (Richard Feist) hofft er, einen Unterstützer für den Sturz Gianettinos und damit die Rettung der Republik zu finden. Doch seit einiger Zeit ist der junge Graf kaum wiederzuerkennen. Während die Zukunft Genuas am seidenen Faden hängt, feiert Fiesko opulente Feste und flirtet unverhohlen mit Gianettinos Schwester Julia (Romy Klötzel), sehr zum Leidwesen von

Fieskos Ehefrau Leonore (Sophie Maria Scherrieble). Fiesko scheint für jegliche politische Ambition verloren. Aber der Schein trügt! In Wahrheit spielt der vermeintliche Lebemann Fiesko ein doppeltes Spiel ...

In Friedrich Schillers zweitem Stück »Die Verschwörung des Fiesko zu Genua« aus dem Jahr 1783 wird durch das drohende Machtvakuum eine monströse Verschwörungsmaschinerie in Gang gesetzt, die in Axel Vornams Inszenierung ihren sichtbaren Ausdruck im monumentalen Bühnenbild von Tom Musch findet. Wie in einem sich stetig in Bewegung befindlichen mechanischen Labyrinth öffnen sich unaufhörlich neue Wege, die sich im nächsten Augenblick bereits wieder schließen. Alle Akteure müssen daher permanent auf der Hut sein. Mittenhinein in dieses komplexe Räderwerk aus Verstellung und Intrigen lässt Regisseur Axel Vornam das Publikum blicken. Schließlich bedienen sich die Verschwörer für den anstehenden politischen Umsturz der ganzen Klaviatur der Geheimpolitik: Ob Vorspiegelung falscher Tatsachen, Manipulation der Massen, öffentliche Bloßstellung des Gegners, Paktieren mit wechselnden Verbündeten, Verrat oder Erpressung, auf dem Weg zur Macht ist jedes Mittel recht. Einer, der diese Kunst wie kein zweiter versteht, ist Fiesko. Als Wolf im Schafspelz wartet er auf den richtigen Moment, um aus der Deckung anzugreifen und die Dorias zu

stürzen. Dabei gerät der Staatsstreich für Fiesko zur emotionalen Zerreißprobe: Was könnte er noch alles bewegen, wenn er die gewonnene Macht als Haupt der republikanischen Verschwörung nicht wieder abgibt? Warum endlos im Senat um Kompromissereingen, wenn man auch selbst die Entscheidung in die Hand nehmen kann? Warum sich unterordnen, wenn man auch herrschen kann? Fasziniert vom hypnotischen Sog der Macht und den Gestaltungsmöglichkeiten, die sie bietet, setzt Fiesko alles aufs Spiel – seine politischen Überzeugungen, seine Integrität und sein privates Glück. Mehr und mehr entwickelt die Verschwörung eine Eigendynamik, die kaum mehr zu kontrollieren ist.

Friedrich Schiller lotet mit seinem Fiesko die menschlichen Abgründe eines charismatischen Politikers aus, der als Meister der Wirkung und Verstellung genau weiß, wie er die Bevölkerung und die Mitverschwörer hinter sich vereint. Auf der politischen Bühne agiert er wie ein Künstler, dessen aufwendig vorbereitete Verschwörung der Aufführung eines Schauspiels gleichkommt. Durch sein Selbstverständnis als Genius fühlt er sich auch der geltenden Rechtsordnung enthoben, die seine Ambitionen nur beengt und behindert. Fieskos Hybris wird zur unkalkulierbaren Gefahr für den Staat und sich selbst. Denn wer hoch hinaus will, kann auch tief fallen!

MIT
NACHGESPRÄCH
»StreitBar«
IM ANSCHLUSS:
FR, 18.10.2024
FR, 29.11.2024

**DIE VERSCHWÖRUNG
DES FIESKO ZU GENUA**
EIN REPUBLIKANISCHES
TRAUERSPIEL VON
FRIEDRICH SCHILLER

🕒 **PREMIERE AM
28. SEPTEMBER 2024
19:30 UHR**
IM GROSSEN HAUS

REGIE AXEL VORNAM
AUSSTATTUNG TOM MUSCH
LICHT HARALD EMRICH
DRAMATURGIE
SOPHIE PÜSCHEL
THEATERPÄDAGOGIK
NATASCHA MUNDT

MIT
STEFAN EICHBERG, RICHARD
FEIST, OLIVER FIRIT, GABRIEL
KEMMETHER, ROMY KLÖTZEL,
FRANK LIENERT-MONDANELLI,
TOBIAS LOTH, FELIX LYDIKE,
LENNART OLAFSSON, JUDITH
LILLY RAAB, SOPHIE MARIA
SCHERRIEBLE, SVEN-MARCEL
VOSS, TOBIAS D. WEBER

🕒 **Theaterfrühstück am 22.09.2024,
11:00 Uhr, Oberes Foyer**
**Einführungsveranstaltung 5 €,
mit Frühstück (ab 10:00 bis
10:45 Uhr) 18 €**

🕒 **Sichtveranstaltung für Pädagogen
am 27.09.2024, 18:30 Uhr,
Oberes Foyer, Anmeldung über:
mundt@theater-hn.de**

🕒 **Weitere Vorstellungen:**
Do., 03.10.2024, 19:30 Uhr
So., 06.10.2024, 18:00 Uhr
Mi., 16.10.2024, 19:30 Uhr
Fr., 18.10.2024, 19:30 Uhr
Sa., 02.11.2024, 19:30 Uhr
So., 17.11.2024, 18:00 Uhr
Di., 26.11.2024, 19:30 Uhr
Fr., 29.11.2024, 19:30 Uhr
Do., 05.12.2024, 19:30 Uhr
Di., 17.12.2024, 19:30 Uhr
Sa., 04.01.2025, 19:30 Uhr
So., 12.01.2025, 18:00 Uhr
Sa., 01.02.2025, 19:30 Uhr

»DANN BRAUCH ICH MICH NIE MEHR EINSAM ZU FÜHLEN«

NICOLE BUHR INSZENIERT DIE BERÜHRENDE FREUNDSCHAFTS-GESCHICHTE »PETTERSSON UND FINDUS«
VON SVEN NORDQVIST IN EINER EIGENEN THEATERFASSUNG MIT FIGURENSPIEL IN DER BOXX



Findus



Pettersson

FIGURINEN: ARIANE KÖNIGSHOF

Von Katrin Aissen

Pettersson lebt schon lange alleine auf seinem Bauernhof auf dem Land. Eigentlich geht es ihm ganz gut: Von Zeit zu Zeit kommt ein Nachbar vorbei, und dann sind da noch seine Hühner, mit denen er ein Schwätzchen halten kann – aber leider führen sich diese oft auf wie ein wilder Hühnerhaufen, gackern dummes Zeug und rennen weg, wenn sie gerade einen Wurm sehen oder es ihnen zu langweilig wird. Und so fühlt sich Pettersson ein bisschen einsam.

Doch eines Tages passiert etwas Unvorhergesehenes: Er bekommt ein Päckchen mit der Aufschrift »Findus Grüne Erbsen«. Und als er den Karton öffnet, findet er nicht etwa Gemüse, vielmehr lugt ein junges Kätzchen hervor. Zunächst muss sich Pettersson noch an seine neue Mitbewohnerin gewöhnen, der er, inspiriert von der Paketaufschrift, den Namen Findus gibt. Von einem Tag auf den anderen wird Pettersson aus seinen alten Gewohnheiten gerissen, denn die lebhaftes Findus fordert seine volle Aufmerksamkeit. Schon bald sind die beiden unzertrennlich, besonders nachdem etwas Seltsames passiert ist: Während Pettersson gerade in seiner

Zeitung blättert, blickt ihm Findus über die Schulter und starrt wie gebannt auf einen Clown mit einem gestreiften Rock. Und da geschieht es – Findus beginnt zu sprechen: »So einen Rock will ich auch«, fordert sie von Pettersson. Und weil dieser ihr nichts abschlagen kann, näht er ihr einen wunderschönen grün gestreiften Rock.

Fortan sind die beiden beste Freunde. Das kleine Kätzchen streift unternehmungslustig durchs Haus und den Hof und will mit den Hühnern und Pettersson spielen. Bis Findus plötzlich in ein gefährliches Abenteuer schlittert: Bei ihren Erkundungen kommt ein riesiges Ungeheuer mit einem schwarz-weiß gestreiften Kopf und scharfen spitzen Zähnen auf sie zu. Mit einem schnellen Satz springt Findus in eine alte Kiste, bevor die Bestie sie gesehen hat. Doch dort sitzt sie in der Falle, denn das Raubtier schleicht schnuppernd um sie herum. So gerne sie um Hilfe schreien möchte, damit Pettersson sie rettet, so traut sie sich doch nicht – denn dann würde das Untier auf sie aufmerksam werden. Aber zum Glück gibt es die Mucklas, kleine quirlige Kobolde, die das Chaos lieben, gerne Dinge

durcheinanderbringen, die ihr in ihrer Not beistehen und die einen raffinierten Plan aushecken, um Pettersson zu seiner Freundin Findus zu bringen ...

Der schwedische Kinderbuchautor Sven Nordqvist ist nicht nur einer der erfolgreichsten und beliebtesten Bilderbuchautoren, er hat seine detailreichen Bücher auch selbst illustriert. Mit dem grummeligen, aber liebenswerten Pettersson und der pfffigen Katze Findus, mit den neugierigen, aber etwas dummdreisten Hühnern und den fantastischen Mucklas hat er eine zauberhafte Welt entworfen, die Millionen von Kindern und Erwachsenen seit 40 Jahren Vergnügen bereitet.

In ihrer Theaterfassung und fantasievollen Inszenierung konzentriert sich Nicole Buhr auf das Kennenlernen der beiden Protagonisten und das erste große Abenteuer der kleinen Findus. Bereichert wird die Produktion auch durch den Figurenspieler Lukas Schneider, der Hühner, Mucklas und viele andere Charaktere mit eigens dafür gebauten Figuren zum Leben erweckt.

PETTERSSON UND FINDUS
VON SVEN NORDQVIST
BÜHNENFASSUNG VON
NICOLE BUHR

⊕ **PREMIERE AM**
29. SEPTEMBER 2024
15:00 UHR
IN DER BOXX

REGIE NICOLE BUHR
AUSSTATTUNG
ARIANE KÖNIGSHOF
FIGURENSPIEL
LUKAS SCHNEIDER
LICHT JOHANNES BUCHHOLZ
DRAMATURGIE
KATRIN AISSSEN /
CHRISTINE HÄRTER
THEATERPÄDAGOGIK
SIMONE ENDRES

MIT
MAX LAMPERTI, MAGDALENA
LEHNEN, LUKAS SCHNEIDER

⊕ *Sichtveranstaltung für Pädagogen*
am 28.09.2024, 14:30 Uhr
Anmeldung unter endres@theater-hn.de

⊕ *Weitere Vorstellungen:*
Mo., 30.09.2024, 10:00 Uhr
So., 06.10.2024, 15:00 Uhr
Fr., 18.10.2024, 10:00 Uhr
So., 20.10.2024, 15:00 Uhr
Mi., 23.10.2024, 10:00 Uhr
Do., 24.10.2024, 10:00 Uhr
Fr., 25.10.2024, 10:00 Uhr
So., 27.10.2024, 11:00 Uhr
Mo., 11.11.2024, 10:00 Uhr
Di., 12.11.2024, 10:00 Uhr
Mi., 13.11.2024, 10:00 Uhr
So., 17.11.2024, 15:00 Uhr
Do., 21.11.2024, 10:00 Uhr
Fr., 22.11.2024, 10:00 Uhr
Sa., 23.11.2024, 15:00 Uhr
Mo., 25.11.2024, 10:00 Uhr
So., 15.12.2024, 15:00 Uhr
Mo., 16.12.2024, 09:00 Uhr
Mo., 16.12.2024, 11:00 Uhr
Mo., 23.12.2024, 14:00 Uhr
Mo., 23.12.2024, 16:00 Uhr
So., 05.01.2025, 15:00 Uhr
So., 04.05.2025, 15:00 Uhr
Mo., 05.05.2025, 10:00 Uhr
Di., 06.05.2025, 09:00 Uhr
Di., 06.05.2025, 11:00 Uhr
Mi., 07.05.2025, 09:00 Uhr

ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS

DIE REVUE »HIMMLISCHE ZEITEN« ERÖFFNET DIE SAISON IM KOMÖDIENHAUS

PREMIERE
HIMMLISCHE ZEITEN –
ALTWERDEN IST NICHTS
FÜR FEIGLINGS



FOTO: MARTIN SIGMUND



FOTO: SABINE LAYH



FOTO: MARTIN SIGMUND

Von Silke Zschäkel

Erinnern Sie sich noch an die vier stimmgewaltigen Ladies, die mit Witz und Temperament die Gemeinheiten des Lebens einfach weggesungen haben? In »Heiße Zeiten« begegneten sie den Tücken der Menopause mit Tanz, Gesang und frechem Mundwerk. In »Höchste Zeit« demontierten sie genüsslich den Beziehungs- und Hochzeitswahnsinn.

Jetzt brechen für die vier Ladies »Himmlische Zeiten« an. Im vertrauten Freundinnenkreis blicken sie mutig in den Spiegel und stellen fest: Altwerden ist nichts für Feiglinge! Das Gastspiel der Komödie im Marquardt eröffnet am 3. Oktober 2024 um 20 Uhr die Saison im Komödienhaus.

Das Erfolgsautorenteam Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz und Katja Wolff nähert sich dem Ernst des Alterns mit dem gebotenen Unernst und verortet die musikalische Komödie in der Privatabteilung eines Krankenhauses. Dort treffen sie wieder aufeinander: die Karrierefrau (Patricia Hodell), die ihren Managerposten mit einer kosmetischen Generalüberholung gegen die Konkurrenz verteidigen will. Die Junge (Bianca Spiegel), die kurz vor Torschluss ihr zweites Kind be-

kommt. Die Hausfrau (Angelika Mann), deren Rente nicht zum Leben und nur knapp zum Sterben reicht. Und die Vornehme (Laura Leyh), die nach dem Zusammenstoß mit einem hart geschlagenen Golfball unter Gedächtnisstörungen leidet. Sie alle kämpfen mit dem Altwerden, mit den Symptomen des Verfalls, mit der Angst vor dem Ende und der Hoffnung auf ein Danach. Und sie tun das in gewohnt lakonisch-unterhaltsamer Weise, denn dieser Abend ist ein Loblied auf das Leben und die Freundschaft, verbunden mit der Erkenntnis: Wer nicht alt werden will, muss früh sterben oder einfach einsehen und hinnehmen, dass der Zahn der Zeit niemanden verschont.

Liebenswerte Charaktere, schlagfertige Dialoge, urkomische Situationen und jede Menge Musik machen »Himmlische Zeiten« zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit neuen Texten versehene Hits wie »Wonderful World« und »That's What Friends Are For« lassen die vier Damen zu Hochform auflaufen. Stimmgewaltig und spielfreudig präsentieren sich die Ladies ihrem Publikum und feierten auf allen Bühnen, auf denen sie bisher zu Gast waren, große Erfolge.

**HIMMLISCHE ZEITEN –
ALTWERDEN IST NICHTS
FÜR FEIGLINGS**
EINE REVUE
URAUFFÜHRUNG

➔ **PREMIERE AM
03. OKTOBER 2024
20:00 UHR**
IM KOMÖDIENHAUS

**BUCH TILMANN VON
BLOMBERG**
LIEDTEXTE, ARRANGEMENTS
UND MUSIKALISCHE LEITUNG
CARSTEN GERLITZ
KREATIVE ENTWICKLUNG &
REGIE **KATJA WOLFF**
AUSSTATTUNG **CARY GAYLER**
CHOREOGRAFIE **ANDREA
KINGSTON**
DRAMATURGISCHE BERATUNG
SUSANNE SCHMITT

MIT
**PATRICIA HODELL, LAURA
LEYH, ANGELIKA MANN,
BIANCA SPIEGEL**

➔ **Weitere Vorstellungen:**
Di., 08.10.2024, 20:00 Uhr
Fr., 11.10.2024, 20:00 Uhr
Sa., 12.10.2024, 20:00 Uhr
Do., 17.10.2024, 20:00 Uhr
Fr., 18.10.2024, 20:00 Uhr
Sa., 19.10.2024, 20:00 Uhr
So., 20.10.2024, 15:00 Uhr
Fr., 25.10.2024, 20:00 Uhr
Sa., 26.10.2024, 20:00 Uhr
Mi., 30.10.2024, 20:00 Uhr
Do., 31.10.2024, 20:00 Uhr

DIE GRENZEN DER SELBSTERMÄCHTIGUNG

ELIAS PERRIG INSZENIERT IM GROSSEN HAUS SIMON STONES BEMERKENSWERTE ÜBERSCHREIBUNG VON FEDERICO GARCÍA LORCAS »YERMA«



JULIANE SCHWABE
FOTO: VERENA BAUER

Von Dr. Mirjam Meuser

»Yerma«, »die Brachliegende«, so lautet der Titel des vielleicht bekanntesten Dramas des andalusischen Dichters Federico García Lorca. Das Stück erzählt mit zum Teil surrealen, fast mystischen Bildern von einer jungen Frau im ländlichen Spanien der 1930er-Jahre, die an ihrem unerfüllten Kinderwunsch zerbricht. Es mag verwundern, dass sich der bekannte australische Autor und Regisseur Simon Stone gerade diesen Stoff für eine Klassikerüberschreibung ausgesucht hat, die unter freinetischem Beifall 2016 am Londoner Young Vic ihre Uraufführung feierte und mit dem Laurence Olivier Award für »Best Revival« ausgezeichnet wurde. Sehr fern scheinen uns von heute aus gesehen die Themen des Lorca-Stücks, das dem erzkatholischen Spanien in der Zeit seiner Entstehung den Spiegel vorhielt. So geht Lorcas Yerma, abgesehen von ihrem besessenen Versuch, schwanger zu werden, auch an den gesellschaftlichen Umständen und Zwängen ihrer Zeit zugrunde. Die starren Traditionen, die rigide Moral und ein patriarchaler Ehrbegriff, der Gefühlsunterdrückung, seelische Krankheit und Gewaltbereitschaft bedingt, lassen ihr angesichts der Ehe mit einem lieblosen, gleichgültigen Mann wenig Spielraum für Alternativen.

Stones Überschreibung entkleidet nun das Original aller mythischen Rahmung, tilgt Wäscherinnen, Hirten und auch den fanatischen Katholizismus des ländlichen Südschpanien. Stattdessen verlegt er die Handlung

in eine heutige Großstadt (London oder Berlin), wo sich weiterhin überall Frauen finden, die damit umgehen müssen, keine Kinder bekommen zu können. Stones Protagonistin heißt dementsprechend einfach SIE (Juliane Schwabe), ist Tochter einer Feministin der ersten Stunde (Sabine Unger) und arbeitet als Lifestyle-Journalistin und Bloggerin. Mit ihrem Partner John (Nils Brück) führt sie eine gleichberechtigte Beziehung, die beiden haben gerade gemeinsam eine Wohnung gekauft. Eigentlich fehlt es an nichts, ein Kind würde das Leben perfekt machen. Als ihr Kinderwunsch sich allerdings nicht erfüllt und SIE außerdem zunehmend verzweifelt zusehen muss, wie ihre unglücklich verheiratete Schwester (Sarah Finkel) mehrfach schwanger wird, verstrickt sie sich immer mehr in einen Fanatismus.

Was ihre glühende Sehnsucht und verzweifelte Qual angeht, steht Stones zentrale Figur ihrem Vorbild in nichts nach. Gleichzeitig wirkt der Druck, den sie für sich und um sich herum aufbaut, völlig zeitgenössisch. Hier bricht eine Archaik in unsere moderne Welt, die den Beob-

achter atemlos zurücklässt. Nach Stones eigenen Worten fängt sein Stück im Heute genau den Moment ein, wenn Frauen, die sich bislang nicht durch ihre Entscheidungen, ihr Geschlecht oder klischeehafte Vorstellungen davon definieren ließen, wie sie ihr Leben führen sollten, plötzlich mit der Erfahrung konfrontiert werden, dass ihnen die biologischen Fragen ein Ultimatum stellen. Auf diese Weise entblößt er auch die Kälte einer kapitalistisch-narzisstischen Gesellschaft, die es nicht akzeptieren kann, dass die Natur ihr Grenzen setzt – und zeigt, zu welchen blindwütigen Reaktionen das führen kann.

Elias Perrigs eindringliche Inszenierung will das Publikum mitnehmen in den überwältigenden Strudel der Gefühle, den der zunehmende Fanatismus, mit dem sich die Protagonistin auf das Projekt »Kind« stürzt, in ihr auslöst. Zugleich ist Perrigs »Yerma« am Theater Heilbronn die erste Nachinszenierung nach der Deutschsprachigen Erstaufführung von 2021, die an der Berliner Schaubühne in der Regie des Autors selbst stattfand.

MIT
NACHGESPRÄCH
»StreitBar«
IM ANSCHLUSS:
SA, 19.10.2024
DO, 28.11.2024

YERMA
VON SIMON STONE
FREI NACH FEDERICO
GARCÍA LORCA
IN DER ÜBERSETZUNG VON
BRANGWEN STONE

☞ **PREMIERE AM**
05. OKTOBER 2024
19:30 UHR
IM GROSSEN HAUS

REGIE ELIAS PERRIG
AUSSTATTUNG
DORIT LIEVENBRÜCK
MUSIK BIBER GULLATZ
LICHT HARALD EMRICH
DRAMATURGIE
DR. MIRJAM MEUSER
THEATERPÄDAGOGIK
NATASCHA MUNDT

MIT
NILS BRÜCK, SARAH FINKEL,
PABLO GUANEME PINILLA,
LEA REIHL, JULIANE SCHWABE,
SABINE UNGER

☞ *Theaterfrühstück am 22.09.2024,*
11:00 Uhr, Oberes Foyer
Einführungsveranstaltung 5 €,
mit Frühstück (ab 10:00 bis
10:45 Uhr) 18 €

☞ *Sichtveranstaltung für Pädagogen*
am 04.10.2024, 18:30 Uhr,
Oberes Foyer, Anmeldung über:
mundt@theater-hn.de

☞ *Weitere Vorstellungen:*
Di., 08.10.2024, 19:30 Uhr
Fr., 11.10.2024, 19:30 Uhr
Di., 15.10.2024, 19:30 Uhr
Sa., 19.10.2024, 19:30 Uhr
Fr., 01.11.2024, 19:30 Uhr
Do., 14.11.2024, 19:30 Uhr
Do., 28.11.2024, 19:30 Uhr
So., 01.12.2024, 18:00 Uhr
Fr., 06.12.2024, 19:30 Uhr
Mi., 11.12.2024, 19:30 Uhr
Mi., 18.12.2024, 19:30 Uhr
Sa., 28.12.2024, 19:30 Uhr
So., 05.01.2025, 15:00 Uhr
Mi., 08.01.2025, 19:30 Uhr
So., 19.01.2025, 18:00 Uhr
Sa., 08.02.2025, 19:30 Uhr

»KREATIVITÄT IST INTELLIGENZ, DIE SPASS HAT«

ALBERT EINSTEIN

»DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F.« ENTSTAND IM RAHMEN DES PROJEKTS
»KINDER SCHREIBEN – SCHAUSPIELER SPIELEN« VON UND MIT CHRISTINA KETTERING

PREMIERE
DIE FANTASTISCHE
VERWANDLUNG DER
FAMILIE F. (UA)



Von Mara Goga

KINDER SCHREIBEN – SCHAUSPIELER SPIELEN

In dieser Spielzeit kommt ein ganz besonderes Stück auf den Spielplan des Jungen Theaters: Nicht Erwachsene, sondern Kinder im Grundschulalter haben selbst bestimmt, was sie auf der Bühne sehen wollen, und nahmen einen aktiven Part bei der Entstehung eines neuen Theaterstückes ein. Dieses Kinderautorenprojekt erwuchs aus dem Wunsch, den Kindern die Möglichkeit zu geben, durch kreative Prozesse die Welt auf eine ganz eigene Art und Weise zu reflektieren, und von innen heraus zu begreifen, wie ein Stück entsteht.

Das Projekt ist seit geraumer Zeit in vollem Gange: In Kooperation mit der Hölderlin-Grundschule Lauffen fanden zwischen Herbst 2023 und Frühjahr 2024 drei Schreibwerkstätten statt, im Rahmen derer die Schülerinnen und Schüler der gesamten 3. Jahrgangsstufe unter Anleitung der renommierten und am Theater Heilbronn wohlbekannten Schriftstellerin Christina Kettering, der Leiterin des Jungen Theaters Nicole Buhr und der Theaterpädagogin Natascha Mundt eigene Ideen entwickeln und Impulsen nachgehen konnten. Es fanden zunächst verschiedene Workshops mit den Schwerpunkten »Malen«, »Schreiben« und »Improvisieren« statt. In diesen Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Talente und Interessen auf vielfältige Weise einbringen und fantasievolle Theaterexperimente ersinnen: Aus wenigen Stühlen entstand im Klassenraum ein Zauberwald oder auch das Weltall, zu Papier gebracht wurden bunte und assoziative Bühnenbilder, und in Spielszenen wurden Themen wie Freundschaft, aber auch Kampf und Streit erforscht. Verrückte Professoren und ihre fleischfres-

senden Pflanzen, personifizierte Gefühle, gutmütige Marsmenschen, streitlustige Äpfel und gefährliche Gangster traten auf ...

Eine wichtige Erkenntnis war, dass sich für jedes Kind mindestens ein Teilbereich finden ließ, in dem es sich entfalten konnte: wer nicht gerne schauspielert, hat vielleicht Freude am Zeichnen, wer ungern schreibt, durfte sich als Regisseur ausprobieren.

Benjamin: »Cool, dass wir im Schreibprojekt nicht nur geschrieben haben, sondern auch gespielt und gezeichnet.«

Während der Schreibwerkstätten entstanden nach und nach drei höchst unterschiedliche Geschichten-Entwürfe, die vom BOXX-Ensemble als Szenische Lesung vor der gesamten Hölderlin-Grundschule aufgeführt wurden. Gebannt verfolgten die Schülerinnen und Schüler die drei kleinen Theaterstück-Vorschläge und lachten und applaudierten kräftig – dabei erkannten sie auch ihre eigenen Ideen. Anschließend gaben die Kinder in Fragebögen ihr Feedback und bestimmten, welchen der drei Ansätze sie am liebsten zu einem vollständigen Text vollendet sehen wollten. In diesen drei Ansätzen fanden sich Themen und Anliegen wieder, die die Kinder momentan beschäftigen und über die sie gerne ins Gespräch kommen. Christina Kettering verfasste aus dem von den Kindern bestimmten Ansatz und unter dem Eindruck der Schreibwerkstätten nun ein völlig neues Theaterstück, das am 13. Oktober zur Uraufführung gebracht wird. Es wird um einen Rollentausch von Erwachsenen und Kindern gehen, und um die Frage, wer eigentlich die Regeln aufstellt, und was für neue Regeln vielleicht auch sinnvoll sein könnten.

Nick: »Es war ein tolles Erlebnis. Echt super, dass ihr das für uns gemacht habt. Ich finde es sehr beeindruckend, dass ihr die Ideen von uns Kindern so umgesetzt habt. Die Arbeit in den Gruppen hat mir Spaß gemacht. Ich habe neue Kinder näher kennengelernt und wir haben uns in den Gruppenarbeiten gut ergänzt.«

Rajna: »Ich fand es toll, dass die Schauspieler zu uns gekommen sind. Wir konnten sehen, wie man professionell die Szenen spielen kann. Ich habe sehr viel gelernt. Wie es ist, auf der Bühne zu stehen, war neu für mich, und ich musste mich überwinden. Es hat gut geklappt und es hat Spaß gemacht.«

DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F.

Regeln sind überall. Sie ordnen unser Zusammenleben und geben uns einen wichtigen Rahmen. Regeln bestimmen auch, wer was tun und nicht tun darf. Und es sind immer die Erwachsenen, die die Regeln aufstellen, die für die Kinder zu gelten haben. Erwachsene bestimmen, wann Kinder ins Bett zu gehen haben, was es zu essen gibt und wann das Licht ausgeschaltet wird. Kinder gehen in die Schule und Erwachsene gehen zur Arbeit, so ist der Lauf der Dinge. Umso wunderbarer ist es plötzlich für die Familie F., eines Morgens aufzuwachen und vertauschte Rollen vorzufinden: Erwachsene sind plötzlich klein und Kinder groß! Natürlich entsteht ein großes Durcheinander, vor allem in der Frage, wer denn nun eigentlich bestimmen darf. Trotz des Chaos kann es dennoch sehr bereichernd sein, die Welt mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten ...

Mit viel Witz und Fantasie verhandelt Christina Kettering wichtige Themen wie Partizipation und Respekt zwischen der Eltern- und der Kindgeneration.

AUFTAKT
JUBILÄUM



DIE FANTASTISCHE
VERWANDLUNG DER
FAMILIE F. (UA)
VON CHRISTINA KETTERING

PREMIERE AM
13. OKTOBER 2024
15:00 UHR
IN DER BOXX

REGIE STEFANIE ROSCHEK
BÜHNE AYLIN KAIP
KOSTÜME LARA WÜSTEMANN
LICHT JOHANNES BUCHHOLZ
PROJEKTLEITUNG, IDEE
NICOLE BUHR
DRAMATURGIE NICOLE BUHR
& MARA GOGA
THEATERPÄDAGOGIK
NATASCHA MUNDT

MIT
COSIMA FISCHLEIN, THOMAS
FRITSCHKE, CHRIS CARSTEN
ROHMANN

Theaterfrühstück am 22.09.2024,
11:00 Uhr, Oberes Foyer
Einführungsveranstaltung 5 €,
mit Frühstück (ab 10:00 bis
10:45 Uhr) 18 €

Sichtveranstaltung für Pädagogen
am 11.10.2024, 18:30 Uhr,
Oberes Foyer, Anmeldung über:
mundt@theater-hn.de

Weitere Vorstellungen:
Mi., 16.10.2024, 11:00 Uhr
Do., 17.10.2024, 11:00 Uhr
Mo., 21.10.2024, 11:00 Uhr
Di., 22.10.2024, 11:00 Uhr
Do., 07.11.2024, 11:00 Uhr
Fr., 08.11.2024, 11:00 Uhr
Sa., 09.11.2024, 15:00 Uhr
Mo., 24.02.2025, 11:00 Uhr
Di., 25.02.2025, 11:00 Uhr
Mi., 26.02.2025, 11:00 Uhr
So., 16.03.2025, 15:00 Uhr
Mo., 17.03.2025, 10:00 Uhr
Di., 18.03.2025, 10:00 Uhr
Mi., 19.03.2025, 10:00 Uhr

SEPTEMBER 2024

SO 22_{SEP}	11:00 UHR OBERES FOYER THEATERFRÜHSTÜCK Zu »Die Verschwörung des Fiesko zu Genua«, »Yerma« und »Die fantastische Verwandlung der Familie F.« (UA)
FR 27_{SEP}	17:00 – 18:30 UHR SALON3 WORKSHOP FÜR PÄDAGOGEN  Zu »Pettersson und Findus« 18:30 UHR OBERES FOYER SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN Zu »Die Verschwörung des Fiesko zu Genua«
SA 28_{SEP}	14:30 UHR BOXX-FOYER SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN Zu »Pettersson und Findus« 19:30 UHR GROSSES HAUS PREMIERE DIE VERSCHWÖRUNG DES FIESKO ZU GENUA Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich Schiller
SO 29_{SEP}	15:00 UHR BOXX PREMIERE PETTERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist
MO 30_{SEP}	10:00 UHR BOXX PETTERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist

OKTOBER 2024

DO 03_{OKT} TAG DER DT. EINHEIT	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG DIE VERSCHWÖRUNG DES FIESKO ZU GENUA Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich Schiller 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS PREMIERE HIMMLISCHE ZEITEN – ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff
FR 04_{OKT}	18:30 UHR OBERES FOYER SICHTVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGEN Zu »Yerma« von Simon Stone
SA 05_{OKT}	15:00 UHR K3-FOYER AUFTAKT SPIEL BOXX Informationen unter theaterpaedagogik@theater-hn.de 19:30 UHR GROSSES HAUS PREMIERE YERMA von Simon Stone, frei nach Federico García Lorca
SO 06_{OKT}	15:00 UHR BOXX PETTERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist 18:00 UHR GROSSES HAUS 17:30 UHR EINFÜHRUNG  DIE VERSCHWÖRUNG DES FIESKO ZU GENUA Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich Schiller
DI 08_{OKT}	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG YERMA von Simon Stone, frei nach Federico García Lorca 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS HIMMLISCHE ZEITEN – ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff
MI 09_{OKT}	17:00 UHR OBERES FOYER THEATERKREIS DES SENIORENBÜROS HEILBRONN exklusive Interviews mit Theaterschaffenden
DO 10_{OKT}	19:30 UHR GROSSES HAUS WIEDERAUFNAHME DER EINGEBILDETE KRANKE Komödie von Molière 19:30 UHR KOMÖDIENHAUS RUDELINGEN
FR 11_{OKT}	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG YERMA von Simon Stone, frei nach Federico García Lorca 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS HIMMLISCHE ZEITEN – ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff
SA 12_{OKT}	LANGE NACHT DER KULTUR 2024 19:00 UHR GROSSES HAUS VERMIETUNG NOCHE DEL FLAMENCO Flamenco-Schule Bustani 19:30 – 20:00 UHR SALON3 EINTRITT FREI  DIE DONAUPRINZESSIN Ausschnitt aus dem Abend für eine Schauspielerin und Musik von Georg Ringsgwandl 21:30 – 22:00 UHR SALON3 EINTRITT FREI  DIE NEUEN Unsere neuen Ensemblemitglieder stellen sich mit Liedern und Lieblingstexten vor

SA 12_{OKT}	20:00 UHR KOMÖDIENHAUS HIMMLISCHE ZEITEN – ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff
SO 13_{OKT}	14:00 & 18:00 UHR GROSSES HAUS VERMIETUNG LA FILLE MAL GARDÉE Tanzschule Kling 15:00 UHR BOXX PREMIERE DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA) von Christina Kettering
DI 15_{OKT}	19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG YERMA von Simon Stone, frei nach Federico García Lorca
MI 16_{OKT}	11:00 UHR BOXX DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA) von Christina Kettering 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG DIE VERSCHWÖRUNG DES FIESKO ZU GENUA Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich Schiller
DO 17_{OKT}	11:00 UHR BOXX DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA) von Christina Kettering 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS HIMMLISCHE ZEITEN – ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff
FR 18_{OKT}	10:00 UHR BOXX PETTERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG DIE VERSCHWÖRUNG DES FIESKO ZU GENUA Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich Schiller IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG PUBLIKUMSGESPRÄCH »StreitBar« 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS HIMMLISCHE ZEITEN – ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff
SA 19_{OKT}	20:00 UHR SALON3 WIEDERAUFNAHME DIE DONAUPRINZESSIN  Ein Abend für eine Schauspielerin und Musik von Georg Ringsgwandl 19:30 UHR GROSSES HAUS 19:00 UHR EINFÜHRUNG YERMA von Simon Stone, frei nach Federico García Lorca IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG PUBLIKUMSGESPRÄCH »StreitBar« 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS HIMMLISCHE ZEITEN – ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff
SO 20_{OKT}	20:00 BOXX WIEDERAUFNAHME 19:40 UHR EINFÜHRUNG NACH DEM ENDE von Dennis Kelly 13:00 – 14:30 UHR SALON3  MITMACH BOXX zu »Pettersson und Findus« 15:00 UHR BOXX PETTERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist 15:00 UHR KOMÖDIENHAUS HIMMLISCHE ZEITEN – ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff
MO 21_{OKT}	11:00 UHR BOXX DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA) von Christina Kettering
DI 22_{OKT}	11:00 UHR BOXX DIE FANTASTISCHE VERWANDLUNG DER FAMILIE F. (UA) von Christina Kettering 20:00 UHR KOMÖDIENHAUS THEATER SPEZIAL ROBERT KREIS Ein Abend mit Robert Kreis!
MI 23_{OKT}	10:00 UHR BOXX PETTERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist 20:00 BOXX 19:40 UHR EINFÜHRUNG NACH DEM ENDE von Dennis Kelly
DO 24_{OKT}	10:00 UHR BOXX PETTERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist 20:00 UHR SALON3 WIEDERAUFNAHME  DER KONTRABASS von Patrick Süskind

Freie Fahrt zum Kulturerlebnis

THEATERKARTE = FAHRSCHEIN



www.h3nv.de

Heilbronn • Hohenloher • Haller Nahverkehr



FR 25_{OKT}

10:00 UHR BOXX
PETTERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
**HIMMLISCHE ZEITEN –
 ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS**
 Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff

SA 26_{OKT}

19:30 UHR GROSSES HAUS | PREMIERE
IDENTITY
 Dreiteiliger Tanzabend mit Choreografien von
 Johan Inger, Emma Evelein und Marco Goecke

20:00 UHR BOXX | PREMIERE
**UND ICH KANN BLEIBEN WO
 DER PFEFFER WÄCHST**
 Eine Hommage zum 85. Geburtstag von Volker Braun

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
**HIMMLISCHE ZEITEN – ALTWERDEN IST
 NICHTS FÜR FEIGLINGS**
 Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff

SO 27_{OKT}

11:00 UHR BOXX
PETTERSSON UND FINDUS von Sven Nordqvist

15:00 UHR GROSSES HAUS
DER EINGEBILDETE KRANKE
 Komödie von Molière

18:00 UHR SALON3
MR. BOND – DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT
 Musik-Comedy mit Markus Herzer & Markus Streubel **SALON3**

MO 28_{OKT}

10:00 UHR SALON3
FERIEN | BOXX **SALON3**
 zu »Die Schneekönigin«

DI 29_{OKT}

10:00 UHR SALON3
FERIEN | BOXX **SALON3**
 zu »Die Schneekönigin«

MI 30_{OKT}

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
**HIMMLISCHE ZEITEN –
 ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS**
 Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff

DO 31_{OKT}

19:30 UHR GROSSES HAUS
IDENTITY
 Dreiteiliger Tanzabend mit Choreografien von
 Johan Inger, Emma Evelein und Marco Goecke

20:00 UHR KOMÖDIENHAUS
**HIMMLISCHE ZEITEN –
 ALTWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGS**
 Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz & Katja Wolff

20:00 UHR SALON3
DER KONTRABASS von Patrick Süskind **SALON3**

ÖFFNUNGSZEITEN

THEATERKASSE / ABOVERKAUF

Mo & Sa 10 – 13 Uhr
 Di – Fr 10 – 19 Uhr

TEL. 07131.563001

E-MAIL KASSE@THEATER-HN.DE

E-MAIL ABO@THEATER-HN.DE

WWW.THEATER-HEILBRONN.DE/ABOFINDER

ABENDKASSE (VORSTELLUNGSKASSE)

TEL. 07131.563002

Die Abendkasse (Vorstellungskasse) öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Die Kasse für das Große Haus und die BOXX befindet sich im Foyer im Großen Haus, die Kasse für das Komödienhaus und den Salon3 befindet sich im Komödienhaus Foyer. An den Vorstellungskassen ist es nicht möglich, Karten für andere Veranstaltungen zu erwerben.

WEBSHOP WWW.THEATER-HEILBRONN.DE

Achtung! Beim Verkaufsweg über eventim.de oder ticketonline.de ist ein Umtausch der Karten nicht möglich und es fallen zusätzliche Gebühren an.

Theaterkarten gelten drei Stunden vor und nach der Vorstellung als Fahrschein im gesamten HNV-Netz.

Ausführliche Informationen zu Ihrem Theaterbesuch finden Sie auf unserer Webseite unter den FAQ: www.theater-heilbronn.de/service/faq.php

**KARTENTELEFON
 07131.563001**

WIEDER IM PROGRAMM

DIESE STÜCKE SIND WEITERHIN ZU SEHEN

🕒 **WIEDERAUFNAHME**
 10. OKTOBER 2024
 19:30 UHR | GROSSES HAUS

**DER EINGEBILDETE
 KRANKE**
 VON MOLIÈRE



FOTO: JOCHEN QUAST

Argan ist ein Hypochonder wie er im Buche steht, er fühlt sich sterbenskrank und ist besessen von Ärzten und den Klistieren, die sie ihm verordnen. Mit seinen eingebildeten Krankheiten terrorisiert er seine Umwelt. Argans Obsession geht so weit, dass er seine ältere Tochter Angélique mit dem angehenden Doktor Diafoirus verheiratet möchte, obwohl sie Cléante liebt. Und er merkt nicht, dass seine zweite Frau Béline ihrem »armen, kranken« Argan nur so um den Bart geht, weil sie scharf auf sein Geld ist.

🕒 **WIEDERAUFNAHME**
 18. OKTOBER 2024
 20:00 UHR | SALON3

DIE DONAUPRINZESSIN
 URAUFFÜHRUNG
 VON GEORG RINGSGWANDL



FOTO: JOCHEN KLENK

Der Start in den Beruf lief super. Das erste Engagement führte die Schauspielerinnen an ein großes Staatstheater mit tollen Rollen. Aber das Glück blieb ihr nicht lange treu. Nun ist sie zusammen mit zwei Musikern auf dem Kreuzfahrtschiff »Donauprinzessin« gelandet, und sie covern bekannte Songs zur Unterhaltung der Passagiere. Georg Ringsgwandls komischer, lebenskluger Monolog über die bitter-süße Lebensbilanz einer »verkannten« Schauspielerinnen erfreut sich großer Beliebtheit und geht in die nächste Runde im Salon3.

🕒 **WIEDERAUFNAHME**
 19. OKTOBER 2024
 20:00 UHR | BOXX

NACH DEM ENDE
 (AFTER THE END)
 VON DENNIS KELLY



FOTO: JOCHEN KLENK

Als Louise am Morgen zu sich kommt, findet sie sich in einem Bunker wieder: Pritschenbetten, Tisch, Stuhl und jede Menge Konserven. Der Bunker gehört Mark. Er habe sie gerettet und in den Bunker getragen, sagt er. Gerettet? Wovor? Louise kann sich an nichts erinnern. Was ist draußen wirklich geschehen? Was für ein Mensch ist der von allen unterschätzte Mark? Versteckt sich hinter diesem unsicheren Mann ein edler Ritter oder ein Psychopath?

🕒 **WIEDERAUFNAHME**
 24. OKTOBER 2024
 20:00 UHR | SALON3

DER KONTRABASS
 VON PATRICK SÜSKIND

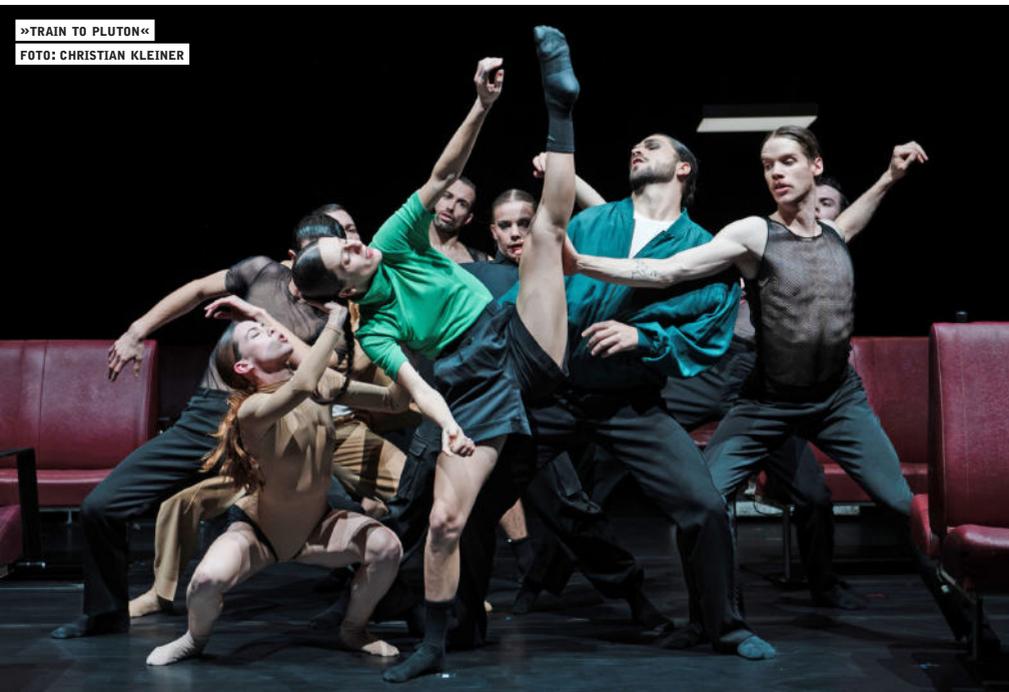


FOTO: VERENA BAUER

In seinem schallgeschützten Raum räsoniert ein nicht mehr ganz junger, mittelmäßig begabter Kontrabassist über sein Instrument, seinen Platz im Orchester und im Leben. Er ist Beamter auf Lebenszeit im Staatsorchester, hasst Mozart und Wagner, lässt beim Spielen gern mal ein paar Noten aus und ist unglücklich in die junge Sopranistin Sarah verliebt. Der äußerst humorvolle Monolog des Kontrabassisten, den eine Hassliebe mit seinem Instrument verbindet, gehört zu den Erfolgsstücken im Salon3.

DREITEILIGER TANZABEND DER SUPERLATIVE: »IDENTITY«

NATIONALTHEATER MANNHEIM TANZ PRÄSENTIERT CHOREOGRAFIEEN VON JOHAN INGER, EMMA EVELEIN UND MARCO GOECKE



»TRAIN TO PLUTON«
FOTO: CHRISTIAN KLEINER



»WOKE UP BLIND«
FOTO: CHRISTIAN KLEINER



»I NEW THEN«
FOTO: CHRISTIAN KLEINER

Von Silke Zschäckel

Das Nationaltheater Mannheim Tanz ist regelmäßig am Theater Heilbronn zu Gast und begeistert das Publikum immer wieder mit seinem starken Ensemble. Diesmal kommt die herausragende Kompanie mit »Identity«, einem Abend der gleich drei spannende zeitgenössische Choreografinnen und Choreografen präsentiert. Was sie vereint, ist ihr jeweils ganz besonderes Gespür für Musik.

Das Werk »I NEW THEN« des schwedischen Choreografen Johan Inger bildet den ersten Teil des Abends. Es wurde 2012 zu poetischen Songs des nordirischen Singer-Songwriters Van Morrison für das Nederlands Dans Theater 2 kreiert und mit NTM Tanz neu einstudiert. »I New Then« feiert die Unbeschwertheit der Jugend mit ihren Träumen und Hoffnungen. Der positive Vibe des Stückes trifft in krisengeschüttelten Zeiten einen Nerv im Publikum: Man muss das Leben genießen. Inger lässt seine neun Tänzerinnen und Tänzer ihre individuellen Gefühle in einer fröhlichen Atmosphäre erkunden und erzeugt zusammen mit der Musik einen Sog von Emotionen, dem man sich nur schwer entziehen kann.

Die Niederländerin Emma Evelein, Preisträgerin des NTM Produktionspreis 2023 gefördert durch die Tanja-Liedke-Stiftung, hat mit »TRAIN TO PLUTON« eine Uraufführung für das NTM Tanz kreiert. Evelein baut auf Identitätsfragen und Ideen auf, mit denen sie sich für ihren gerade beim Nederlands Film Festival prämierten Kurzfilm »Lucid Dreaming« auseinandergesetzt hat. »Train to Pluton« be-

schreibt die geisterhafte Zugfahrt einer jungen Frau in die Abgründe ihrer eigenen Ängste. Das Setting wird bestimmt von roten Sitzelementen, die einen U-Bahn-Wagon andeuten. Das einsteigende Mädchen ist gedanklich mit der eigenen Überforderung und einem Jungen beschäftigt, den sie kurz im Schaffner zu erkennen glaubt. Emma Evelein entwickelt konsequent ihren futuristisch-fantasievollen Stil und bewegt sich dabei mühelos zwischen Comic und Fantasy, Filmästhetik und Bühne und erzeugt so eine fantastisch-unheimliche Bilderwelt.

Als krönender Abschluss wird ein Werk des Ausnahmechoreografen Marco Goecke zu erleben sein, der bereits alle wichtigen Preise der Tanzwelt gewonnen hat. »WOKE UP BLIND« ist eine Reflexion über Liebe, Sehnsucht und Verlust, verkörpert von sieben Tänzerinnen und Tänzern in emotionalen Ausnahmezuständen, die er zur eindringlichen Stimme von Jeff Buckley kreiert hat. Es geht um junge Liebe und deren extreme Gefühlswelt, die Goecke mit seinen typischen hochenergetischen Bewegungsabfolgen auf die Bühne zaubert. Goecke hat ganz eigene Bilder für nervöse Zustände und innere Zerrissenheit entwickelt. Er ist mit seiner minimalistischen, klassischen Ballettsprache auf tanztechnisch höchstem Niveau weltweit erfolgreich und begeistert mit seinen emotionalen Stücken ein großes Publikum. Zu seinen Markenzeichen gehören Schnelligkeit, absolute Körperspannung, spinnenartig-krallende Hände, präzise Arme und viel Gefühl.

»Ein großer, tänzerisch exzellenter, klug konzipierter, weil vielseitiger Tanzabend, über den final großer Jubel hereinbricht. Bravo!«

Ralf-Carl Langhals im Mannheimer Morgen nach der Premiere

IDENTITY

DREITEILIGER TANZABEND
MIT CHOREOGRAFIEEN VON
JOHAN INGER, EMMA EVELEIN
UND MARCO GOECKE

GASTSPIEL
NATIONALTHEATER
MANNHEIM TANZ

☉ PREMIERE AM
26. OKTOBER 2024
19:30 UHR
IM GROSSEN HAUS

CHOREOGRAFIE & BÜHNE
JOHAN INGER, EMMA
EVELEIN, MARCO GOECKE
KOSTÜME MARCO GOECKE,
EMMA EVELEIN, BREGJE VAN
BALEN

☉ Weitere Vorstellungen:

Do., 31.10.2024, 19:30 Uhr

So., 03.11.2024, 18:00 Uhr

Mi., 06.11.2024, 19:30 Uhr

IM »NALANS« GIBT'S AB SOFORT FEINE KÜCHE

NALANS

Von Silke Zschäkel

Wer nach einer guten Adresse zum Essengehen in Heilbronn sucht, wird ab sofort am Theaterrestaurant »Nalans« nicht vorbeikommen. Am 14. September hat Nalan Kuru-Black ihr Restaurant im Theater am Berliner Platz eröffnet. Täglich von Dienstag bis Samstag ist das »Nalans« ab 17 Uhr geöffnet, auch wenn kein Vorstellungsbetrieb ist. Bis 21 Uhr gibt es ein ausgewähltes Speisenangebot für diejenigen, die »nur« essen gehen wollen oder vor einem Vorstellungsbetrieb ausgiebig dinieren möchten. In den späten Abendstunden nach den Theater Vorstellungen halten Nalan und ihr Team etwas leichtere, hausgemachte Gerichte für jeden Geschmack bereit – und zwar so lange, bis der letzte Gast gegangen ist. Zum Angebot gehört natürlich eine Auswahl guter Weine und Cocktails. Selbstverständlich ist das Restaurant auch an den Sonntagen und Montagen, wenn Vorstellungen gespielt werden, für die Gäste geöffnet. Nalan Kuru-Black möchte, dass die Menschen wissen, dass sie im »Nalans« immer eine Anlaufstelle haben, egal ob zum ausgiebigen Speisen oder für ein Glas Wein nach dem Theater- oder Kinobesuch. Sie ist mit Leib und Seele Gastronomin und steht für eine ehrliche, saisonale Küche und vor allem für die sehr große Gastfreundschaft, mit der sie sich selbst Abend für Abend um ihre Gäste kümmert. Damit fühlt sie sich am Theater, wo Kunst und Kultur mit gutem Essen und feinen Getränken einfach zusammengehören, genau richtig.

Neben dem Restaurant ist die Pausenbewirtung für das Publikum in allen vier Spielstätten ein wichtiges Standbein. Und selbstverständlich führt sie auch die Kantine, das »Wohnzimmer« für die Theaterschaffenden. Hier gibt es von Montag bis Freitag Mittagessen für die Mitarbeiter des Hauses und eine Versorgung während der Abendproben und Vorstellungen. Nalan Kuru-Black weiß um die Wichtigkeit dieses speziellen Ortes und hat auch für diesen Bereich eine Angestellte, die sich ausschließlich um das leibliche Wohl der Theatermitarbeiter kümmert. Den Mittagstisch auch für auswärtige Gäste zu öffnen, behält sie sich vor: »Lieber langsam aufbauen und erweitern, als erst zu viel zu versprechen und dann wieder abzubauen«, sagt sie.



NALAN KURU-BLACK
FOTO: VERENA BAUER

NALANS
THEATER
RESTAURANT

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS SAMSTAG AB 17 UHR
KÜCHE BIS 21 UHR
SONNTAG UND MONTAG BEI THEATERVORSTELLUNGEN

TELEFON 07131.56 30 53
NALANS@THEATER-HN.DE

Vielen ist die erfolgreiche Gastronomin als Chefin von »Nalans Butcherei« in Weinsberg ein Begriff. Wie an ihrer ehemaligen Wirkungsstätte arbeitet sie auch jetzt mit Erzeugern und Lieferanten aus der Region zusammen: Kichererbsen und Öl kommen aus Erlenbach, das Fleisch aus Schwäbisch Hall, Obst und Gemüse von regionalen Bauern, Käse vom »Pfeffer«. Das Besondere an ihrer Gastronomie ist die Verbindung aus regionaler und orientalischer Küche und Produkten, die in dieser Zubereitung nirgends sonst zu finden sind, denn sie werden von der Chefin und ihrem Küchenchef Hasan Khantomani selbst hergestellt.

Mit Hasan Khantomani hat sie die »Butcherei« zu einer hervorragenden gastronomischen Adresse gemacht und ist nun sehr glücklich, dass er auch mit ihr zusammen ans Theater wechselt. Er ist von der Muse der Köche geküsst, findet Nalan und beschreibt mit großem Stolz seine Entwicklung vom Flüchtling aus Syrien zum innovativen Koch, der sowohl traditionelle schwäbische Ge-

richte als auch feinste orientalische Speisen beherrscht und immer wieder kreativ interpretiert. Mit den beiden kommt das ganze Team aus »Nalans Butcherei« ins Theater – insgesamt 13 Leute für Service und Küche. Sie wird aber auch die bewährten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Service-Personal des Theaters behalten, die zum Teil schon seit Jahren die Besucher während der Vorstellungen bewirten.

Für Nalan Kuru-Black ist dieser Schritt, wie nach Hause zu kommen. Denn sie war bereits von 2007 bis 2010 Teil des Gastronomen-Teams am Theater. Jetzt aber übernimmt sie die Verantwortung für diesen wichtigen Teil des Theaters allein und gestaltet ihn nach ihren Maßstäben. Sie weiß, ein Vorstellungsbetrieb ist erst rund mit einem guten kulinarischen Beginn oder Abschluss, bei dem feines Essen und zuvorkommender Service Hand in Hand gehen. Wir wünschen ihr von Herzen TOI TOI TOI für den Neubeginn!

KLIMASCHUTZ WIRD GROSSGESCHRIEBEN

THEATER HEILBRONN IST DEM WIR-PAKT DER STADT HEILBRONN BEIGETRETEN



BAUBÜRGERMEISTER
ANDREAS RINGLE,
INTENDANT AXEL VORNAM
FOTO: VERENA BAUER

Das Theater Heilbronn ist im Juni 2024 dem Heilbronner **WIR-Pakt** beigetreten, einer Initiative der Stadt Heilbronn, die sich für den Klimaschutz engagiert und dazu beitragen möchte, dass Heilbronn bis 2035 treibhausgasneutral wird. Als Institution mit vielen unterschiedlichen Bereichen – von der Darstellenden Kunst über die Gebäude- und Bühnentechnik bis hin zu den verschiedenen Werkstätten wie Kostümschneiderei, Malersaal oder Schreinerei – sind die Herausforderungen an den Klimaschutz im Theater vielfältig. Innerhalb des KLIMAfit-Programms arbeiten Vertreter der verschiedensten Abteilungen gemeinsam am betrieblichen Klimaschutzmanagement und entwickeln zusammen und im Austausch mit dem Deutschen Bühnenverein Maßnahmen für einen nachhaltigeren und energieeffizienteren Theater-Betrieb weiter.

Energieeffizienz durch die Gebäude-Sanierung

Eine organisatorische Herausforderung stellt aktuell die energetische Sanierung des mittlerweile 42 Jahre alten Theatergebäudes dar. Die Arbeiten können aufgrund des

Spielbetriebs nur in der sechs bis sieben Wochen langen Sommerpause realisiert werden. Trotzdem hat das Theater Heilbronn bereits bedeutende Schritte unternommen. Dazu gehört die größtenteils erfolgte Umstellung der Beleuchtungstechnik auf energieeffiziente LED-Technologie, die bereits zu einer erheblichen Energie-Einsparung beigetragen hat. Insgesamt konnte der Stromverbrauch durch Umbauten und energieeffiziente Lampen um mehr als 13 Prozent, das sind mehr als 110.000 Kilowattstunden, gesenkt werden. Hinzu kam die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Theaters mitsamt einer Begrünung der Dachfläche.

Besonders hervorzuheben ist die nachhaltige und noch dazu im Verhältnis zu normalen Verfahren sehr kostengünstige Sanierung der maroden und über 2 Kilometer langen Rohrleitungen im hochmodernen Sprühschleuderverfahren im Jahr 2022. Ohne »Abfall« zu produzieren und die alten Rohre herausreißen zu müssen, wurden die Leitungen von innen mit einem Gemisch aus Glasfaserver-

stärktem Polyester-Harz und Peroxid ausgekleidet. So entstand ein selbsttragendes Rohr im Rohr, das beständig ist gegenüber Korrosion, aggressiven Chemikalien und hohen Temperaturen. Das Ganze konnte bei laufendem Spielbetrieb vollzogen werden. Das Verfahren wurde wegen seiner Einzigartigkeit und wegen seines Vorbildcharakters auch von der Fachpresse für Bauen und Sanierung begleitet.

Wiederverwendung und Recycling von Bühnenelementen

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Wiederverwendung von Materialien in den künstlerischen Prozessen. Das Theater ist bestrebt, Teile von Bühnenbildern, Ausstattungsstücke, Kostüme und Requisiten so oft wie möglich zu recyceln, um Ressourcen zu schonen und Abfall zu reduzieren. Diese Praxis ist nicht nur umweltfreundlich, sondern spart auch Kosten und fördert kreative Lösungen im Bühnenbild. Zum Beispiel ist das Bühnenbild von »Prima facie« vollständig aus bereits vorhandenen Bühnenelementen hergestellt worden.

Stücke mit Umweltthemen

Das Theater Heilbronn integriert Themen rund um Klimawandel und Umweltschutz auch aktiv in sein Programm, um das Bewusstsein zu schärfen und Diskussionen anzuregen. Beispielsweise wurde im Kinder- und Jugendtheater BOXX das Stück »Petty Einweg« aufgeführt. Man stelle sich vor, eine Plastik-Einwegflasche hätte Augen, Ohren und einen Mund und könnte ihre Geschichte erzählen. Immerhin verbringt so eine Plastikflasche rund 500 Jahre auf der Erde, wenn niemand sie schreddert oder verbrennt. Genau so eine Plastikflasche ist Heldin des fantasievollen Theaterstücks. Das Stück verfolgt die Spuren der Plastikflut bis ans Ende der Welt und untersucht damit eines der größten Umweltprobleme unserer Zeit. Im Abendspielplan war ein großer Umweltskandal, der vertuscht werden sollte, Gegenstand von Henrik Ibsens »Ein Volksfeind«.

Seit 2009 fördert das Theater Heilbronn aktiv die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel. Jede Besucherin und jeder Besucher des Theaters erhält mit dem Kauf einer Eintrittskarte gleichzeitig ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr. Dadurch kann das Auto zu Hause stehen bleiben und man kann bequem mit Bus und Stadtbahn bis vor den Eingang des Theaters fahren.

MR. BOND – DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT

NACH GROSSEM ERFOLG IN DER VERGANGENEN SPIELZEIT GASTIERT DER BOND-ABEND WIEDER IM SALON3

Nach drei ausverkauften Vorstellungen mit begeistertem Publikum im Salon3 kommen sie nun zum vierten Mal ins Theater Heilbronn: Der Schauspieler und Sänger Markus Streubel und der Pianist Markus Herzer mit ihrem rasanten Musik-Comedy-Programm »**MR. BOND – DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT**«. Darin wirbeln die beiden einmal durch das ganze Bond-Universum. Augenzwinkernd spielen sie mit allen Klischees rund um den Geheimagenten 007, der seit 1962 im Auftrag Ihrer Majestät gegen das Böse kämpft, und präsentieren dabei ganz nebenbei sämtliche Hits aus 50 Jahren Bond-Filmgeschichte. Wer kennt sie nicht, die grandiosen und zeitlosen Bond-Titel-Songs wie »Skyfall«, »No Time to Die«, »You Only Live Twice«, »Goldfinger«, »Live and Let Die«, »Golden Eye« oder »Diamonds Are Forever«?

Wagen Sie sich mit dem erfahrenen Doppel-M-Team für Spezialeinsätze Markus Streubel und Markus Herzer auf musikalische Mission, lassen Sie sich in die ebenso aufregende wie verführerische Welt des Bond-Mysteriums entführen und seien Sie hautnah dabei, wenn der Geheimagent in letzter Sekunde die Welt rettet. Eine humorvolle Hommage, die nicht nur eingefleischte 007-Fans auf ihre Kosten kommen lässt!



FOTO: KALLE KALMBACH

SALON3

GASTSPIEL
**MR. BOND – DIE HOFFNUNG
STIRBT ZULETZT**

SO. 27. OKTOBER 2024
18:00 UHR IM SALON3

MIT MARKUS HERZER (PIANO),
MARKUS STREUBEL (GESANG)

10 JAHRE BOXX!

Wir wollen mit euch zusammen feiern! In dieser Spielzeit gibt es das Junge Theater unter dem Namen »BOXX« am Berliner Platz schon seit zehn Jahren! In diesen zehn Jahren gab es rund 50 Inszenierungen, das Ensemble wuchs von einem Schauspieler auf vier. Hunderte Kinder und Jugendliche standen mit den Spiel|BOXXen und ihren selbst entwickelten Stücken auf der Bühne der BOXX. Wir haben neun Mal Festivalfeeling während CRASH BOOM | BOXX erlebt. In unzähligen Nachgesprächen und Workshops haben wir mit unserem Publikum Gedanken zu den Inszenierungen ausgetauscht. Wir haben mit Kindern über die wirklich wichtigen Dinge in der Welt philosophiert, dabei vieles gelernt und gleichzeitig festgestellt, dass wir so vieles auch noch nicht wissen. In Fortbildungen haben wir mit Pädagogen Masken gebaut, getanzt, improvisiert und ganz laut »Hey!« gerufen. Und nicht zuletzt haben wir in über 1800 Vorstellungen Augen zum Leuchten, Münder zum Staunen, Köpfe zum Rauchen und Hände zum Klatschen gebracht. Im Rahmen der Uraufführung von »Die fantastische Verwandlung der Familie F.« am 13. Oktober 2024 werden wir den Auftakt unserer Jubiläumsspielzeit mit Aktionen für Kinder und Familien feiern, die sich über die Spielzeit verteilt weiterziehen. Gipfeln soll das Jubiläums-Jahr dann in einem gemeinsamen Fest mit unseren Kooperationsschulen und allen jungen und alten »BOXX-Fans« und Wegbegleitern am 3. Juli 2025. Wir freuen uns auf viele weitere Spielzeiten in und um die BOXX!!! Denn hier sind wir uns doch alle einig: Junges Theater hört nicht mit dem Eintritt ins Erwachsenenalter auf und deshalb geht es immer weiter, gemeinsam mit euch zusammen!



CLUBSTART!

Du hast etwas zu sagen. Du arbeitest gern im Team. Du möchtest auf der Bühne stehen und Grundlagen in Sprechen, Körperarbeit, Improvisation und Schauspiel lernen. Klingt spannend für dich? Dann melde dich an! Zum Spielzeitauftritt treffen sich alle gemeinsam am 05.10.2024 um 15:00 Uhr im Foyer des Komödienhauses und lernen sich gegenseitig und das Theater kennen. Hier fällt der Startschuss für die Proben in den einzelnen Spiel|BOXXen.

Wir freuen uns auf dich und deine Ideen, deinen Mut und deine Spielfreude!

Wenn du interessiert bist, dann melde dich bei unseren Theaterpädagoginnen unter theaterpaedagogik@theater-hn.de an und du erhältst alle weiteren wichtigen Informationen.

KOSTEN pro Spielzeit
60 € für Schüler
120 € für erwachsene Arbeitnehmer

Anmeldungen zu Spiel|BOXX 1 und Spiel|BOXX 2 sind derzeit nur über Warteliste möglich.

FERIEN | BOXX MÄRCHEN

Das diesjährige Weihnachtsmärchen »Die Schneekönigin« entführt uns in den hohen Norden, in dem eine eiskalte Glitzerwelt den Jungen Kai gefangen nimmt. Wir begleiten seine Schwester Gerda, wie sie furchtlose Abenteuer mit Räuberbanden, Hofraben und königlichen Begegnungen auf sich nimmt, um Kai von der Eiseskälte zu befreien.

In der Ferien|BOXX begeben wir uns auf theatrale Spurensuche von Hans Christian Andersens Märchenklassiker und entwickeln eigene Spielszenen zu den Motiven der Inszenierung. Der Premierenbesuch am 10. November 2024 um 15:00 Uhr mit der Familie und/oder Freunden rundet das Ferienerlebnis ab.

ALTER 6 bis 10 Jahre **LEITUNG** Simone Endres
TERMINE MO 28.10. und DI 29.10.2024, 10:00 – 13:00 Uhr
KOSTEN 20 € zzgl. Eintrittskarte je nach Preisklasse für die Premiere »Die Schneekönigin« am 10.11.2024
ANMELDUNGEN über die Theaterkasse unter kasse@theater-hn.de
Anmeldeschluss: 21.10.2024, Mindestteilnehmerzahl 8 Teilnehmer

MITMACH | BOXX FAMILIENWORKSHOP

Familienworkshop zu »Pettersson und Findus«

Verbringen Sie den Tag gemeinsam mit Ihrer Familie im Theater. In Ergänzung zum Theaterbesuch bieten wir vorab einen spannenden Workshop passend zum Stück an. Die Mitmach|BOXX ist nur in Verbindung mit dem Kauf einer Eintrittskarte buchbar.

TERMIN 20.10.2024, 13:00 – 14:30 Uhr **ALTER** ab 5 Jahren
KOSTEN pro Teilnehmer je 5 Euro zzgl. Eintrittskarte
ANMELDUNGEN über die Theaterkasse unter kasse@theater-hn.de
Anmeldeschluss eine Woche vor dem Workshop, Mindestteilnehmerzahl 8 Personen

SPIEL | BOXX 1



ALTER 9 bis 12 Jahre
LEITUNG Mara Goga und Max Lamperti
PROBEN immer montags 16:30 – 18:00 Uhr ab dem 07.10.2024, außer in den Schulferien
PREMIERE
SA 10.05.2025, 15:00 Uhr, BOXX
WEITERE VORSTELLUNG
SO 11.05.2025, 15:00 Uhr, BOXX

ALTER 13 bis 16 Jahre
LEITUNG Simone Endres und Andreas Donders
PROBEN immer donnerstags 16:30 – 18:30 Uhr ab dem 10.10.2024, außer in den Schulferien
PREMIERE
SA 10.05.2025, 18:00 Uhr, BOXX
WEITERE VORSTELLUNG
SO 11.05.2025, 18:00 Uhr, BOXX

SPIEL | BOXX 2



ALTER 16 bis 30 Jahre
LEITUNG Andreas Donders und Romy Klötzel
PROBEN immer dienstags 16:00 – 18:00 Uhr ab dem 08.10.2024, außer in den Schulferien
PREMIERE
SA 12.07.2025, 15:00 Uhr, BOXX
WEITERE VORSTELLUNG
SO 13.07.2025, 15:00 Uhr, BOXX

SPIEL | BOXX 3



ALTER 13 bis 100 Jahre
LEITUNG Evelyn Döbler
PROBEN immer mittwochs 16:30 – 18:30 Uhr ab dem 09.10.2024
PREMIERE
SA 12.07.2025, 18:00 Uhr, BOXX
WEITERE VORSTELLUNG
SO 13.07.2025, 18:00 Uhr, BOXX

SPIEL | BOXX 4



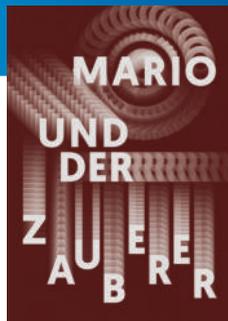
ABENDS IN DIE BOXX

KAMMERSPIELARTIGE THEATERSTÜCKE FÜR ERWACHSENES PUBLIKUM IM ABENDSPIELPLAN

AB in die

BOXX

Nur für Erwachsene



Von Silke Zschäckel

2014 wurde aus den Kammerspielen die BOXX. In den vergangenen zehn Jahren hat sich die BOXX als Heimstatt des Jungen Theaters fest im Bewusstsein der Zuschauer etabliert. Der Schritt, ein eigenes Kinder- und Jugendtheater zu schaffen, war wichtig und angesichts des großen Bedarfs an Kinder- und Jugendtheater nur konsequent.

Sowohl Zuschauer als auch Theatermacher vermissen aber gelegentlich eine Bühne für experimentelle, intime Theaterabende in kleiner Besetzung, wie sie vor 2014 in den damaligen Kammerspielen gezeigt wurden. In jüngerer Zeit wurden wieder verstärkt Stücke für erwachsenes Publikum als Abendvorstellungen in der BOXX gezeigt. Erinnert sei nur an »Verschlussache« von dura & kroesinger, das Dokumentartheaterstück über den Mord an der Polizistin Michèle Kiesewetter. Auch »Absprung« von Rabiah Hussein, das an den Abenden mit englischen Übertiteln gezeigt wurde, zog ein erwachsenes Publikum an. Und erst recht gelang es mit dem bekannten Stück »CORPUS DELICTI« von Juli Zeh, für das von den Zuschauern regelrecht Abendvorstellungen eingefordert wurden – dieses bleibt übrigens auch in der aktuellen Spielzeit auf dem Spielplan.

»NACH DEM ENDE«

Psychothriller für den Abendspielplan in der BOXX

Mit »Nach dem Ende« von Dennis Kelly hatte im Juni 2024 ein Schauspiel explizit für erwachsenes Publikum Premiere in der BOXX. Ein Psychothriller, der sich um verschmähte Liebe und Machtspiele vor dem Hintergrund einer allgemein unsicheren Weltlage dreht: Ein Mann bringt eine bewusstlose Frau in den Bunker auf seinem Grundstück und behauptet, sie vor einer atomaren Katastrophe gerettet zu haben. Mehr und mehr zweifelt die Frau aber an den Behauptungen des Mannes, erst recht, als er für seine Rettungstat Gefälligkeiten einfordert ... Ein spannendes, unter die Haut gehendes Stück in einer Inszenierung, die von der Heilbronner Stimme als »kleines Meisterwerk« bezeichnet wurde – zumal es sich hier um die erste Regiearbeit der jungen Theatermacherin Luisa Köpper handelte, die bis Sommer 2024 als Regieassistentin am Theater Heilbronn arbeitete und nun mit diesem ersten Erfolg im Portfolio ihr nächstes Engagement antritt.

Ensembles vom Jungen Theater und vom Großen Haus/ Komödienhaus bestreiten beide den Abendspielplan in der BOXX

Außerdem werden zwei neue Stücke für den Abendspielplan der BOXX inszeniert. Das Junge Theater erarbeitet in der Regie von Nicole Buhr eine Bühnenfassung von Thomas Manns »MARIO UND DER ZAUBERER« – eine Parabel über den heraufziehenden Faschismus. Der Zauberer Cipolla steht hier als Verführer und Lenker der Massen, dem man sich trotz innerer Widerstände nicht entziehen kann. Er fand damals seine Pendanten in der Politik und er findet sie auch heute: Widerlich und brandgefährlich. (Premiere 07. Dezember 2024).

Einen wichtigen Stellenwert nimmt auch das Dokumentartheaterstück »PERSHING« (UA) von dura & kroesinger ein (Premiere 31. Mai 2025). Im Zentrum steht der Pershing-Unfall auf der Heilbronner Waldheide 1985, bei dem drei amerikanische Soldaten getötet und 13 Personen schwer verletzt wurden und Heilbronn nur knapp einer großen Katastrophe entging. Das dokumentarische Theaterprojekt befragt Vorgeschichte und Auswirkungen dieses einschneidenden Ereignisses der Heilbronner Stadtgeschichte – immer mit Blick auf unsere Gegenwart.

Sowohl das Ensemble des Jungen Theaters als auch die Schauspielerinnen und Schauspieler des Großen Hauses/ Komödienhauses bestreiten das Abendprogramm in der BOXX, in der es eine besonders enge Beziehung zwischen Zuschauern und Darstellern gibt.

ASB HEIMspiel: TALK IM SALON3 AM 07. NOVEMBER UM 20 UHR WOLFGANG HEIM TRIFFT CHRISTINE STROBL



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Theater Heilbronn
Berliner Platz 1
74072 Heilbronn
INTENDANT:
Axel Vornam
REDAKTION:
Silke Zschäckel
07131.56 34 03
pressebuero@theater-hn.de
GRAFIK, DESIGN, LAYOUT:
Verena Bauer, Theater Heilbronn
SEIDLDESIGN, www.seidldesign.com
ANZEIGEN:
Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG,
Martin Kufner (verantw.)
DRUCK:
Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG
KARTENTELEFON:
07131.56 30 01
SPIELZEIT 2024/2025

Das **ASB HEIMspiel**, die beliebte Talk-Reihe im Salon3, die in der Saison 2023/2024 mit großem Erfolg und ausverkauften Veranstaltungen gestartet ist, wird fortgesetzt. Erster Gast der neuen HEIMspiel-Saison ist am 07. November 2024 Christine Strobl, die als ARD-Programmdirektorin für das ARD-Gemeinschaftsprogramm Das Erste und die ARD Mediathek verantwortlich ist. Die ARD-Programmdirektorin ist zugleich Vorsitzende der ständigen Videoprogrammkonferenz (VPK). Unter ihrem Vorsitz koordinieren die Intendantinnen und Intendanten, bzw. die Programmdirektorinnen und -direktoren der Landesrundfunkanstalten Das Erste und die ARD Mediathek. Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften war die gebürtige Freiburgerin in mehreren Funktionen beim SWR tätig. Sie war verantwortlich für alle fiktionalen Serien, Fernseh- und Kinofilme, »Tatort« sowie das gesamte Kinder- und Familienprogramm des SWR für das SWR Fernsehen, den KIKA und die ARD. 2012 wechselte Christine Strobl als Geschäftsführerin und Sprecherin der Geschäftsleitung zur ARD-Tochter Degeto Film GmbH. Seit 2021 ist sie in ihrer jetzigen Funktion tätig.

Gastgeber Wolfgang Heim war bis Sommer 2022 Moderator des beliebten SWR-Formats »Leute« und damit eine Institution des deutschen Radio-Journalismus. In Anlehnung an dieses legendäre Talk-Format trifft Wolfgang Heim nun im Salon3 auf berühmte und einflussreiche Zeitgenossen, die zu den relevanten Diskursen unserer Tage etwas zu sagen haben. Wie in seinen über 3000 Radio-Interviews zeichnet sich Wolfgang Heim auch im Live-Format durch seine unvergleichlich feinfühlig und von großer Sachkenntnis geprägte Weise aus, seine Gäste zu befragen.



CHRISTINE STROBL – ARD-PROGRAMMDIREKTORIN

FOTO: ARD / AURENCE CHAPERON

Gefördert vom Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

DAS THEATER HEILBRONN SUCHT LICHTDOUBLE



FOTO: FRIMUFILMS, FREEPIK

Für Magie auf der Bühne sorgt insbesondere das Bühnenlicht. Über 400 Scheinwerfer sind allein im Großen Haus im Einsatz, die die Schauspieler ins rechte Licht setzen. Die Entwicklung dieses Lichtkonzeptes liegt in den Händen von Regie, Bühnenbildner und dem Beleuchtungsmeister und wird für jede Inszenierung neu erarbeitet. Während dieser sogenannten Beleuchtungsproben werden die Schauspieler von Lichtdoublen ersetzt. Das Theater Heilbronn bietet regelmäßig die Möglichkeit, als Beleuchtungsstatist oder Lichtdouble bei Neuinszenierungen mitzuwirken. Wir suchen Theaterbegeisterte jeden Alters, die das Theater aus einer anderen Perspektive kennenlernen und Teil des künstlerischen Prozesses werden wollen. Sie sollten zuverlässig, flexibel und aufgeschlossen sein. Ihr Einsatz wird für jede Inszenierung individuell abgestimmt und vergütet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Julia Leßmann per E-Mail: lessmann@theater-hn.de oder telefonisch unter: 07131.56 30 55

Digital testen

30 Tage kostenlos testen!



Bühne frei für das Digital-Paket Upgrade

KOSTENLOS TESTEN

online stimme.de/digital-testen
telefonisch 07131 615-615



stimme.de/digital-testen



RUDELSINGEN ZIEHT VOM ALTEN THEATER INS KOMÖDIENHAUS

AM 10. OKTOBER 2024 IST DIE ERSTE VERANSTALTUNG DES KULTFORMATS AM NEUEN ORT

Gemeinsam zu singen macht glücklich und lässt für ein paar Stunden alle Sorgen vergessen. Ein besonderes Format, das »Rudelsingen«, erobert seit 2011 von Münster aus ganz Deutschland und hat sich zum Kultevent entwickelt. Acht Teams begeistern dabei bundesweit in über 100 Städten monatlich über 10.000 Rudelsängerinnen und Rudelsänger.

Live und mit musikalischer Begleitung wird hier ein buntes Programm vom Volkslied über alte Rocksongs bis zu Schlagern und aktuellen Radiohits gesungen.

Das »Rudelsingen« in Heilbronn geht mit neuem Programm an neuer Spielstätte weiter! Da die Betreiber des Alten Theaters in Heilbronn in den wohlverdienten Ruhestand gehen, zieht das »Rudelsingen« um ins Komödienhaus. Das erste Rudelsingen am neuen Ort findet am 10. Oktober um 19:30 Uhr statt.

Jeder Abend ist einzigartig! Das Publikum erschafft durch das gemeinsame Singen ein eigenes, ganz besonderes Konzerterlebnis. Ob Robbie Williams, Herbert Grönemeyer, Die Toten Hosen, Die Ärzte, Johannes Oerding, The Rolling Stones ... alles live an einem Abend.

Was ist »Rudelsingen«?

Beim »Rudelsingen« werden Sie live von zwei Musikern begleitet, die Texte werden per Beamer auf eine Leinwand projiziert. So wird Mitsingen zum puren Genuss! Das Repertoire ist bunt gemischt. Von Schlager bis Rock, vom aktuellen Radio-Hit bis zum Evergreen, für jede und jeden ist das Passende dabei.

19. HEILBRONNER RUDELSINGEN
10. OKTOBER 2024, 19:30 UHR
KOMÖDIENHAUS

WEITERE TERMINE:
12. FEBRUAR 2025, 20. MAI 2025

HEILBRONNER STIMME präsentiert: Die Event Highlights in der Harmonie Heilbronn!

SPIDER MURPHY GANG UNPLUGGED Sa 26.10.24 20 Uhr	A Tribute To The BEE GEES NIGHT FEVER Fr 02.11.24 20 Uhr	Kastelrather Spatzen Herz und Heimat Fr 15.11.24 19:30 Uhr
GITTE HAENNING Live 2024 So 01.12.24 19 Uhr	ATZE DER ERLÖSER Do 05.12.24 20 Uhr	SWR1 POP & POESIE IN CONCERT Di 10.12.24 20 Uhr
THE HARLEM GOSPEL SINGERS Das Original Fr 20.12.24 19:30 Uhr	The TEN Tenors 20 Mi 15.01.25 20 Uhr	DER KÖNIG DER LÖWEN THE MUSIC LIVE IN CONCERT Do 16.01.25 20 Uhr
THE MAGICAL MUSIC OF HARRY POTTER LIVE IN CONCERT WITH THE AMAZING LONDONSYPHONIC AND PHILHARMONIC So 02.02.25 15 Uhr	THE MUSIC OF DER HERR DER RINGE DER HOBBIT DIE RINGE DER MACHT So 02.02.25 19:30 Uhr	ABBA GOLD The Concert Show Anniversary Tour LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS Do 06.02.25 20 Uhr
Anouk Das Kindermusical Di 25.02.25 16 Uhr	grease DAS HITMUSICAL Fr 28.02.25 19:30 Uhr	THE MUSIC OF HANS ZIMMER & OTHERS Do 06.03.25 20 Uhr
ERNST HUTTER & DIE EGELÄNDER MUSIKANTEN - DAS ORIGINAL MEIN FINALE ABSCHIEDSTOUR Sa 08.03.25 20 Uhr	DAS GALAKTISCHE MUSIK-ERLEBNIS Spektakuläre Leinwand-Animationen! THE MUSIC OF STAR WARS LIVE IN CONCERT Fr 28.03.25 20 Uhr	90 YEARS OF ROCK 'N' ROLL THE MUSICAL STORY OF ELVIS STARRING NILS STRASSBURG So 25.05.25 19 Uhr

RAINHARD FENDRICH

45 JAHRE LIVE

TOURNEE 2025

Nur ein Wimpernschlag

Donnerstag 17.04.2025 20 Uhr

Tickets gibt es bei den Geschäftsstellen der Heilbronner Stimme, bei der Tourist-Information Heilbronn, sowie bei allen bek. Vorverkaufsstellen.
Ticket Hotline: 07131/562270 Infos und Tickets auf: www.provinztour.de + www.eventim.de



»UND ICH KANN BLEIBEN WO DER PFEFFER WÄCHST«

Mit wenigen, präzisen Zeilen erschafft er eine ganze Welt und zeigt sie in ihrer ganzen Widersprüchlichkeit. Seine Sprache ist poetisch und gleichzeitig scharf wie ein Sezierschneidmesser, mit dem er die Dinge vom äußeren Schein befreit und zu ihrem Kern vordringt. Volker Braun, dieser großartige deutsch-deutsche Dichter, war niemals korrumpierbar. Er beschrieb ungeschönt die DDR, wo seine Gedichte, Dramen und Romane von seinem Publikum verschlungen und diskutiert wurden und seine Texte wichtige Orientierungspunkte auf dem Weg zur Wende setzten. Denn er analysierte den Widerspruch zwischen sozialistischem Anspruch und den realen Verhältnissen. Volker Braun führte »ein tänzerisches Leben auf Messers Schneide, zwischen Verbot und Macht. Aber ein schreibendes Leben voller Bedeutung«, so formulierte es Volker Weidermann 2019 im SPIEGEL anlässlich seines 80. Geburtstages. »Mich zog der Widerspruch groß«, sagt Volker Braun von sich selbst.

Er bleibt auch jetzt, da viele Entwicklungen anders verlaufen sind, als er es sich vor 1989 erhofft hatte, absolut unbeirrbar. Unablässig geht er den großen Menschheitsfragen

nach und dringt zu den Wurzeln dessen vor, woran unsere Gesellschaft krankt. Braun ist schon immer ein gesamtdeutscher Literat, der Unerhörtes zu sagen hat. Als politischer Intellektueller gehört er zu den unbequemsten unserer Tage, der mit schneidender Poesie auch auf tagesaktuelle Politik reagiert, ohne sich dabei auf die Seite irgendeiner Partei zu schlagen. Dafür wird er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem im Jahr 2000 mit dem Georg-Büchner-Preis, dem wichtigsten deutschen Literaturpreis für sein gesamtdeutsches Werk. Gerade ist bei Suhrkamp sein neues Buch erschienen: »Fortwährender Versuch, mit Gewalten zu leben«, lautet der Titel. Unterzeile: »Der Weltcomputer hat sich aufgehängt und verlangt einen Reset.«

Am 07. Mai 2024 feierte Volker Braun seinen 85. Geburtstag. Dem Regisseur und Schauspieler Frank Lienert-Mondanelli und der Chefdramaturgin Dr. Mirjam Meuser ist es ein großes Anliegen, diesen großartigen Dialektiker der Poesie mit einer Lesung zu seinem Geburtstag zu ehren – und damit vielleicht auch einem Publikum bekannter zu machen, das von ihm noch kaum Notiz genommen hat.

In Kooperation mit

HIN Heilbronn
Literaturhaus

HIN Heilbronn
Stadtbibliothek

FOTO: PETER PEITSCH
WWW.PEITSCHPHOTO.COM



»UND ICH KANN BLEIBEN WO
DER PFEFFER WÄCHST«

EINE HOMMAGE ZUM 85. GEBURTSTAG
VON VOLKER BRAUN

SA. 26. OKTOBER 2024, 20:00 UHR, BOXX
SO. 08. DEZEMBER 2024, 20:00 UHR, BOXX

MIT SABINE UNGER, STEFAN EICHBERG

REGIE FRANK LIENERT-MONDANELLI
DRAMATURGIE DR. MIRJAM MEUSER

Weitere Veranstaltungen
finden Sie hier:

THEATER SPEZIAL

BE BULLING ENTERTAINMENT

DI, 22.10.2024
20 Uhr
Komödienhaus
28 €

ROBERT KREIS

EIN ABEND MIT ROBERT KREIS!

Der niederländische Kabarettist, Pianist und Entertainer Robert Kreis gilt als einer der Väter der 20er-Jahre-Retrowelle, zu deren Protagonisten unter anderem die Berliner Künstler Max Raabe und Henry de Winter zählen. Das Menjou-Bärtchen ist sein Markenzeichen. Früher als alle anderen, bereits seit 1980, widmet er sich der Unterhaltungsära der 1920er- und 1930er-Jahre. Anregung findet er in seiner umfangreichen Sammlung von Schellackplatten, Noten und Literatur aus jener Zeit. Sein besonderes Engagement gilt der Erinnerung an verfolgte jüdische Künstlerinnen und Künstler – dafür wurde Robert Kreis 2023 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Mit »Ein Abend mit Robert Kreis!« erleben Sie unvergessliche Momente mit dem gefeierten Entertainer, Sänger, Pianisten und Kabarettisten. Mit Charme, Eleganz und Wortwitz zaubert dieser Sie im Nu in die »Goldenen Zwanziger Jahre«, in denen sich so viele Parallelen zu unserer Zeit finden lassen. Robert Kreis lässt diese Zeit wieder aufleben und fegt mit seiner schwungvollen Ein-Mann-Show am Flügel mühelos den Staub von den Tasten. In den Texten, Couplets und rasanten Wortspielereien zeigen sich die 20er von ihrer frischesten, frechsten und frivolsten Seite. Mit verblüffender Leichtigkeit spannt Kreis höchstvergnügend einen unterhaltenden Bogen zwischen Gestern und Heute.

THEATER HEILBRONN
BEI DER LANGEN
NACHT DER KULTUR

12. OKTOBER 2024



BEI DER LANGEN NACHT DER KULTUR STEHEN ZWEI
PROGRAMMPUNKTE IM SALON3 AUF DEM PROGRAMM:

Um 19:30 Uhr werden Ausschnitte aus dem Theaterabend »Die Donauprinzessin« für eine Schauspielerin und Musik von Georg Ringsgwandl gezeigt. Eine »verkannte« Schauspielerin erzählt augenzwinkernd von Glanz und Elend ihrer Künstlerexistenz und verleiht ihren Gefühlen und Gedanken mit live gesungenen Songs Ausdruck, vom Pop-Hit bis zum Rock-Klassiker. Ein launiger Abend mit Schauspielerin Juliane Schwabe und den beiden Musikern Eric Biscalchin und Micha Schlüter.

19:30 UHR, SALON3, EINTRITT FREI
DIE DONAUPRINZESSIN
AUSSCHNITT AUS DEM ABEND FÜR
EINE SCHAUSPIELERIN UND MUSIK VON
GEORG RINGSGWANDEL
MIT JULIANE SCHWABE
MUSIK ERIK BISALCHIN, MICHA SCHLÜTER

Ab 21:30 Uhr gibt es ein Late-Night-Programm mit den neuen Ensemblemitgliedern des Theaters. Unter dem Titel »Die Neuen« stellen sie sich mit Liedern und Lieblingstexten persönlich dem Heilbronner Publikum vor. Lassen Sie sich überraschen!

21:30 UHR, SALON3, EINTRITT FREI
DIE NEUEN
MIT RICHARD FEIST, MAGDALENA LEHNEN,
TOBIAS LOTH, SOPHIE MARIA SCHERRIEBLE

